

FlächenDicht flexibel

grau / hellgrau

FD 525 + 527



Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung an Wand und Boden im Verbund mit Fliesen und Platten. Für die Abdichtung von Innenräumen.

- Innen, Wand und Boden
- Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten
- In Kontrastfarben erhältlich (grau und hellgrau)
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Rissüberbrückend
- Roll-, spachtel-, streich- und spritzfähig
- Lösemittelfrei

Bedarf:

Ca. 1,2 kg/m²

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Eimer 5 kg	80	400 kg
Eimer 15 kg	40	600 kg
Eimer 20 kg	30	600 kg

Anwendungsgebiete	Anwendbar für Verbundabdichtungen unter keramischen Fliesen- und Natursteinbelägen in Duschen, Bädern, Sanitäranlagen etc. Besonders empfehlenswert als Verbundabdichtung für die Feuchtigkeitsbeanspruchung der Beanspruchungsklasse W3 gemäß ÖNORM B 3407. Die Verbundabdichtung ist in zwei Schichten aufzutragen (2 x 0,25 mm Trockenschichtdicke).
Eigenschaften	<p>Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung für die Abdichtung von Innenräumen.</p> <p>Abluftzeit nach 1. Beschichtung: 1,5 – 2,5 Stunden; Abluftzeit nach 2. Beschichtung: 3,0 – 5,0 Stunden</p>
Geeignete Untergründe	<p>Zementputze, Kalkzementputze, Gipsputze, Trockenbauplatten aus Gipskarton und Gipsfaser, Beton, Leichtbeton, Porenbeton, vollfugiges Mauerwerk, Holzspanplatten, Zement-, Gussasphalt-, Magnesia- und Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche), alte keramische Belagsstoffe. Verbundelemente aus extrudiertem Polystyrol;</p> <p>Bei Anwendungen auf Holzuntergründen setzen Sie sich bitte mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein.</p> <p>Unebenheiten sind mit Sopro RAM3® oder Sopro Ausgleichsmörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS15® plus auszugleichen. Gipsputze müssen einlagig, augenscheinlich trocken und dürfen weder gefilzt noch geglättet sein. Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche) müssen angeschliffen und abgesaugt werden. (Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt ≤ 0,5 CM-%, beheizt ≤ 0,3 CM-%). Betonuntergründe müssen mind. 3 Monate, Zementestriche mind. 28 Tage alt und trocken (Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt ≤ 2,0 CM-%) sein. Mit Sopro Rapidur® B5 hergestellte Zementestriche sind nach 3 Tagen mit Fliesen belegereif. Heizestriche müssen vorher normgerecht ausgeheizt werden. Holzwerkstoffe müssen trocken, biegesteif und hinterlüftet sein.</p>
Grundierung	<p>Sopro GD 749 Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.</p> <p>Sopro HPS 673 HaftPrimer S: Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z.B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.</p> <p>Bitte Technische Produktinformationen Sopro Grundierungen beachten!</p>
Verarbeitung	<p>Sopro FDF 525 FlächenDicht flexibel vor der Verarbeitung aufrühren. Zuerst die Ecken zwischen Wand- und Bodenflächen mit Sopro Dichtband/Sopro Dichtecken sowie Durchdringungen mit Sopro Dichtmanschetten abdichten. Eventuell vorhandene Bodenabläufe mit Sopro Dichtmanschette Boden eindichten. Das Dichtband oder die Dichtmanschette wird mit Sopro FDF 525 FlächenDicht flexibel angeklebt und fixiert. Zur wasserdichten Verklebung der Überlappungen von Sopro Dichtbändern sowie der Überlappungen zu Sopro Dichtecken empfehlen wir Sopro RMK 818 Racofix® Montagekleber, Sopro TDS 823 TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro DSF® 423 DichtSchlämme Flex 2-K oder Sopro PU-FD PU-FlächenDicht.</p> <p>Mit dem gewählten Werkzeug die Flüssigdichtbeschichtung in gleichmäßiger Schichtdicke auf Wand- und Bodenflächen porenfrei auftragen. Auf kritischen Untergründen und bei starker Beanspruchung die erste Dichtschicht mit einer Dreiecks- oder Sägezahnkelle</p>

auftragen und Sopro AR 562 Armierung in das frische Kambett einbetten. Mit dem Glätter die Dichtschicht sauber abglätten.

Nach der Durchtrocknung der 1. Schicht, 1,5 – 2,5 Stunden, ist die zweite Schicht aufzubringen.

Nach vollständiger Durchtrocknung der Dichtschichten kann der keramische Fliesen- oder Plattenbelag mit z. B. Sopro's No.1 Classic, Sopro FKM®XL oder der Naturwerksteinbelag z. B. mit Sopro FKM® Silver aufgebracht werden.

Bedarfstabelle

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß DIN-Norm:

Wassereintragsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Bedarf je mm Trocken-Schichtdicke
W0-I bis W1-I (Boden, Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m ²
W2-I (Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m ²

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß ÖNORM B 3407:

Beanspruchungsklasse	min. Trockenschichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Bedarf
W3	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/mm ²

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Werkzeuge

Lammfellrolle, Schaumstoffrolle, Zahnkelle mit Sägezahnung, Glättkelle

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Ca. 24 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebände, frostfrei)

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS

Schichtdicke

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag (siehe Bedarfstabelle). Die Flüssigdichtbeschichtung muss in mindestens zwei Schichten aufgetragen werden. Die angegebenen Bedarfswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt.

Verarbeitungstemperatur

Optimal ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar.

Produkt-Farbe

grau / hellgrau

CE-Kennzeichnung

 0921 / 0527 0767		 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com	
13			
CPR-DE3/0525.1.deu Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525 ETA-13/0155 – ETAG 022 Teil 1			
Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen Flüssig aufzubringende Abdichtungen mit oder ohne Nutzschrift			
Brandverhalten		Klasse E/En	
Wasserdampfdurchlässigkeit		s _d = 72,0 m	
Wasserdichtheit		wasserdicht	
Rissüberbrückungsfähigkeit		0,75 mm	
Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²	
Kratzfestigkeit		NPD	
Fugenüberbrückungsfähigkeit		wasserdicht	
Wasserdichtheit an Durchdringungen		wasserdicht	
Temperaturbeständigkeit – Rissüberbrückung		Bew. kat. 2: 0,75 mm	
Temperaturbeständigkeit – Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²	
Wasserbeständigkeit – Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²	
Alkalibeständigkeit – Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm ²	
Reparierbarkeit		NPD	
Dicke der Dichtungsschicht		0,41 mm	
Verarbeitbarkeit		verarbeitbar	
Freisetzung gefährlicher Substanzen		siehe SDB	

Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) entfällt.

EUH208 Enthält 2,2',2''-(Hexahydro-1,3,5-triazin-1,3,5-triyl)triethanol; 1,3,5-Tris(2-hydroxyethyl)hexahydro1,3,5-triazin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 1,2-Benzisothiazolin-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on im Verhältnis 3 : 1. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 Schwach wassergefährdend

GISCODE: D1

Farbe	Eimer 20 kg Best.-Nr.	Eimer 15 kg Best.-Nr.	Eimer 5 kg Best.-Nr.	Eimer 3 kg Best.-Nr.
grau 15	7752520	7752515	7752505	7752503
hellgrau 16	7752720	7752715	7752705	7752703

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.